

Power für den Dauer-Einsatz

Sie bringen bis zu sieben Tonnen auf die Waage: die Batteriesysteme, die die Albert Seine GmbH produziert. Und, die Systeme haben es buchstäblich in sich: Sie sorgen dafür, dass Gabelstaplern, Hubarbeitsbühnen und sogar Frachtschiffen nicht die Power ausgeht. Das Unternehmen aus Dülmen hat sich darüber hinaus mit der Entwicklung von Lithium-Ion-Speichern für Photovoltaikanlagen ein zweites Standbein erschlossen.

Seine entwickelt seit über 40 Jahren traditionell Batteriesysteme für den Bereich „Traktion“. „Wir sorgen dafür, dass sämtliche Anlagen, die sich bewegen, mit der entsprechenden Batterie- und Ladetechnik ausgestattet werden, um stets einsatzbereit zu sein“, erklärt Berthold Hüning, der gemeinsam mit Saredin Seine Geschäftsführer des Unternehmens ist. Zum Kundenstamm zählen Staplerfachfirmen, Logistikunternehmen sowie mittelständische Betriebe und Industrieunternehmen. Die Anforderungen an die Systeme sind sehr kundenspezifisch. So müssen Batterien, die in hochsensiblen Bereichen eingesetzt werden, entsprechend sicher sein. „In Gabelstaplern, die in Chemiewerken zum Einsatz kommen, bauen wir daher zum Beispiel explosionsgeschützte Batterien ein“, erklärt Hüning. Seine kooperiert dabei ausschließlich mit europäischen Lieferanten.

Neben der Produktion der Batterien übernimmt das Seine-Team regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kunden-Batterien. „Wir überprüfen

kontinuierlich die komplette Flotte unserer Kunden und dokumentieren ihren Zustand genauestens. So können wir frühzeitig erkennen, wenn die Batterieleistung abnimmt, und die Speicher repariert oder aufgerüstet werden müssen. Denn wenn ein Batterie- oder Ladesystem plötzlich komplett ausfällt, kann es teuer werden – und der Kunde muss womöglich einen kurzfristigen Stillstand seiner Maschinen in Kauf nehmen“, betont Saredin Seine. Aufgrund des großen Lagerbestands kann der Dülmener Betrieb in der Regel innerhalb von 24 Stunden eine Lösung finden.

Zwischen 35.000 bis 40.000 Zellen verbaut das Seine-Team jedes Jahr in unterschiedliche Systeme. Die Blei-Säure-Batteriezellen sind zu 90 Prozent recyclebar. „Ein Großteil der Komponenten kommt also wieder in die Kreislaufwirtschaft zurück“, betont Seine.

Er und sein Geschäftsführerkollege Hüning haben im vergangenen Jahr ein zweites Geschäftsfeld erschlossen: Lithium-Ion-Speicher für Photovoltaikanlagen. Mit diesen Systemen soll die Energie von Solaranlagen gespeichert werden, sodass man sie auch dann nutzen kann, wenn Strom benötigt wird, aber keine Sonne scheint. „Gemeinsam mit einem europäischen Partner haben wir über ein Jahr an der Entwicklung des Speichersystems getüftelt und sind 2021 nach der erforderlichen Zertifizierung in die Serienproduktion gegangen“, berichtet Seine. Dass sein Team selbst in die Entwicklung des Speichers involviert war, ist dem Geschäftsführer besonders wichtig: „Wir kennen den deutschen

Markt und die Anforderungen unserer Kunden sehr gut, sodass wir unsere Expertise hier gut einbringen konnten“, erklärt er.

Je nach Größe der PV-Anlage gibt es Modelle mit einer Leistungsstärke zwischen 2,6 bis 28 Kilowattstunden. Die Nachfrage ist groß. „Wir haben mit den Speichern einen Nerv getroffen. Denn angesichts steigender Energiekosten, Klimaschutz und der ambitionierten Energiewende-Pläne der Bundesregierung wächst bei Privathaushalten und Unternehmen der Wunsch nach autarker Energieversorgung. Mit den Speichern geben wir ihnen die Chance dazu, sodass sie kaum Strom hinzukaufen müssen, wenn die Sonne einmal nicht scheint“, betont Seine. Die Speichersysteme liefert das Dülmener Unternehmen an Installateure, Elektrofachfirmen und den Fachhandel.

32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell bei Seine beschäftigt. „Wir sind weiterhin auf der Suche nach qualifizierten Fach- und Nachwuchskräften. Bewerbungen sind daher jederzeit bei uns willkommen“, betont Seine.



Albert Seine GmbH
Ostdamm 127
48249 Dülmen
Tel. 02594 5086
info@seine-batterien.de
www.seine-batterien.de

SEINE 
BATTERIESYSTEME